

Nähanleitung Pyjamahose mit Schnittmuster

09.07.2014 von Matthias Fluri (<https://blog.bernina.com/de/author/mfluri/>) |

Liebe Leserinnen

Im Juni hatten wir hier (<https://blog.bernina.com/de/2014/06/mitmachen-sew-along-edition/>) den Sew Along der Edition Michael Fischer angekündigt. Jetzt geht es los! In zwei aufeinanderfolgenden Artikeln publizieren wir zwei Anleitungen aus dem Buch "Stoff, Schnitt & Stich" (<http://stoff-schnitt-stich.tumblr.com/buch>). Den Anfang macht die Pyjamahose. Die Schürze folgt morgen.



(<https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2014/07/pyjamahose.jpg>)

Foto © Laura Edwards

Nähanleitung Pyjamahose

Größe: Unisex-Größen in S, M, L und XL.

Materialien:

- 2,50 m gestreifter Baumwollstoff (bei 115 cm Breite), z. B. Cotton Stripes Classic 16
- 1,5 cm breites, farblich kontrastierendes Zugband, 2 m lang, z. B. Satinband uni 74
- farblich passendes Garn, z. B. Allesnäher 100 m, Farbe 49

Das Schnittmuster können Sie mit dem folgenden Link herunterladen: Download Schnittmuster Pyjama-Hose (https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2014/07/EMF-SewAlong-Pyjamahose_Schnitt-1.pdf)

Stoffempfehlung:

Gemütlichkeit geht bei diesen „Schlabberhosen“ über alles. Stoffe aus Naturfasern sind die beste Wahl da sie Feuchtigkeit aufnehmen, atmungsaktiv sind und sich angenehm anfühlen. Feiner Seersucker eignet sich gut für eine Sommervariante, denn durch die Krinkelstreifen umspielt das Material die Haut wunderbar kühl. Stoffalternativen: feiner weicher Baumwollstoff – angerauter Baumwollstoff – Baumwollfanelle – Seersucker – Moltonwolljersey.

Stoff vorbereiten: Den Stoff gemäß den Pflegehinweisen waschen und nach dem Trocknen sorgfältig bügeln, mit viel Dampf und der höchstmöglichen stoffgeeigneten Temperatur. In Form ziehen wenn nötig. Ungerade Kanten begradigen.

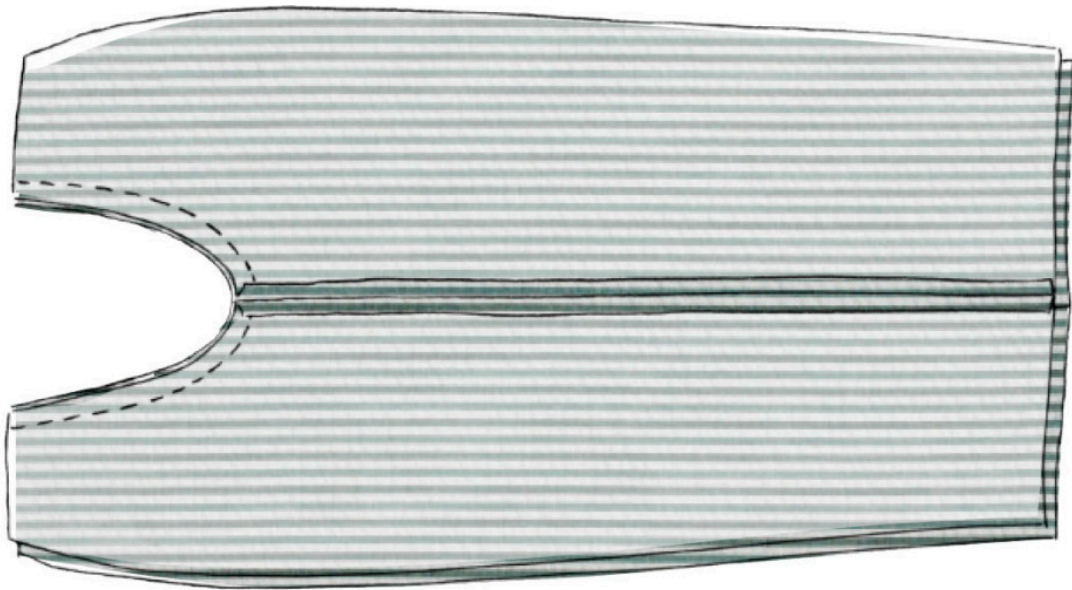
Zuschneiden: Den Stoff laut den Angaben auf dem Schnittmuster zuschneiden.

1. Die inneren Beinnähte steppen. Eine Hosenrückseite rechts auf rechts auf die entsprechende Vorderseite legen und entlang der inneren Beinnaht zusammensteppen. Mit den anderen beiden Teilen wiederholen. Die Nahtzugaben versäubern und auseinanderbügeln.



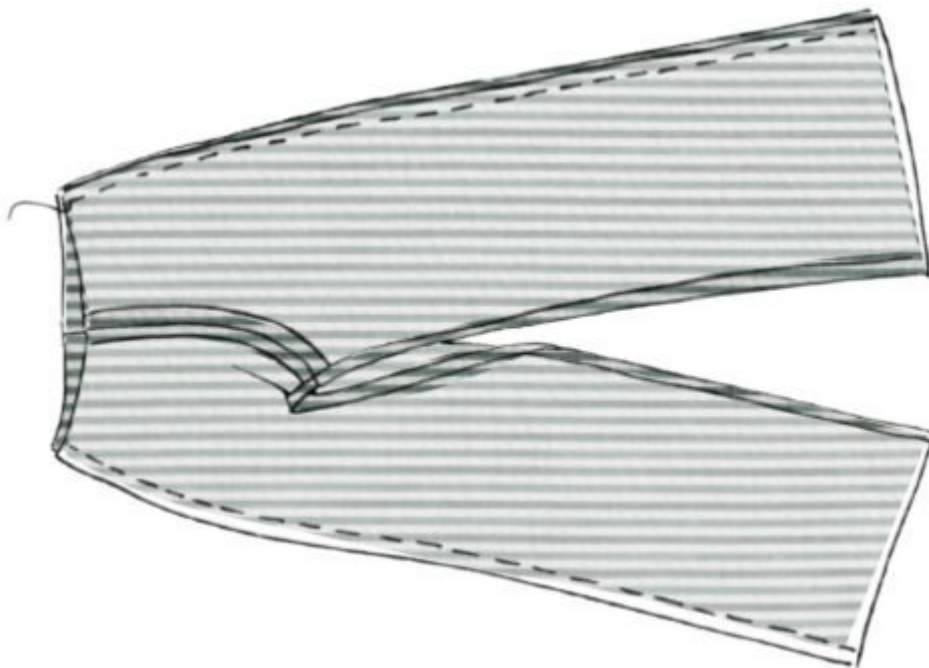
(https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2014/07/Pyjamahose_12.jpg)

2. Die Naht im Schritt steppen. Nun die beiden Beine an der gerundeten Schrittnaht rechts auf rechts aufeinanderlegen und von Taillenkante zu Taillenkante zusammensteppen. Die Naht über der ersten Steppung zur Verstärkung nochmals absteppen. Die Nahtzugaben auseinanderbügeln, dann zu einer Seite. Die Naht mit beiden Nahtzugabenlagen zusammen mit Zickzackstich versäubern, so wird sie noch stabiler.



(https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2014/07/Pyjamahose_2.jpg)

3. Die äußeren Beinnähte schließen. Die Hosenvorderseite rechts auf rechts auf die Rückseite stecken und steppen. Die Nahtzugaben versäubern und auseinanderbügeln.



(https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2014/07/Pyjamahose_3.jpg)

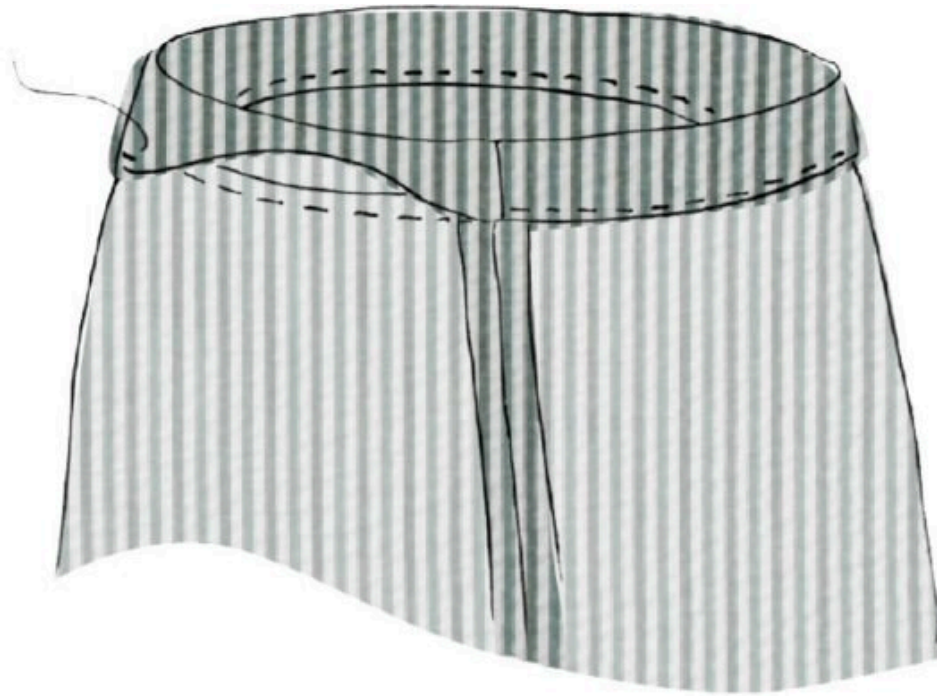
4. Den Bund annähen. Den Streifen für den Bund quer falten und die Mitte mit einer Stecknadel kennzeichnen. Jeweils 1,5 cm von der Mitte entfernt ein 1,2 cm großes Knopfloch markieren. Achtung: Die 1,5 cm Nahtzugabe des Streifens dabei mit einplanen; die beiden Knopflöcher müssen auch mittig im Streifen sitzen. Die Knopflöcher nähen. Den Bundstreifen rechts auf rechts auf die Hose legen, an den

Kanten bündig und die Stecknadelmitte vorne ausgerichtet auf die vordere Mittelnaht (die Schrittnaht) feststecken. Die Streifenenden an der hinteren Mittelnaht bündig mit der Nahtlinie umfalten und bügel. Dann die Enden rechts auf rechts legen, entlang des Bügelbruchs zusammensteppen und die Naht zurückschneiden und auseinanderbügeln. Jetzt auch dieses Stück stecken, den Streifen festheften und 1,5 cm von der Kante entfernt ringsum feststeppen. Naht und Bundstreifen nach oben bügeln.



(https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2014/07/Pyjamahose_4.jpg)

5. Den Bund fertigstellen. Die noch unversäuberte Kante des Bundstreifens 1,5 cm umbügeln und so feststecken, dass die Stepplinie am Bund gerade eben verdeckt ist. Heften und knappkantig ringsum absteppen.



(https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2014/07/Pyjamahose_5.jpg)

6. Die Hose säumen und das Zugband einziehen. Die Hosenbeinkanten für einen doppelten Saum zwei mal 1,5 cm einschlagen. Bügeln, heften und knappkantig entlang des ersten Bügelbruchs feststeppen. Zum Schluss das Webband durch den Tunnelzug am Bund einziehen und die Bandenden versäumen.

Tipp: Beim Absteppen von Nähten für ein saubereres Stichbild immer auf der rechten Stoffseite nähen, also der Seite, die man am Ende von außen sieht.

Viel Spaß bei Nachnähen!

Ergänzender Hinweis vom 27.03.2018

Liebe Leserinnen

Achtung, bitte beachtet den Hinweis in den Kommentaren von Gunda unten. Es ist möglich, dass sich i Schnitt beim Hosenbund ein Fehler eingeschlichen hat und dieser bei einem Teil länger ist als beim ande ren. Leider können wir den Schnitt, der uns 2014 von der Edition Michael Fischer zur Verfügung gestellt wurde, nachträglich nicht ändern.

Weitere Gratis-Schnittmuster im BERNINA Blog

Im BERNINA Blog erscheinen regelmässig neue Tutorials mit kostenlosen Schnittmuster-Downloads. Eine Auswahl von Artikeln mit gratis Schnittmustern gibt es hier in der Übersicht: Kostenlose Schnittmuster BERNINA Blog (<https://blog.bernina.com/de/tag/kostenloses-schnittmuster/>).

Weitere Nähanleitungen für Hosen

Ihr sucht nach weiteren Nähanleitungen oder Schnittmustern zum Nähen von Hosen? Im BERNINA Blog erscheinen regelmässig neue Beiträge. Einige davon findet Ihr auf der Übersichtsseite: Hose nähen (<https://blog.bernina.com/de/tag/hose-naehen/>)



GRATIS NÄHANLEITUNG MIT SCHNITTMUSTER

Pyjamahose für Männer

blog.bernina.com